

ADB-Artikel

Daehling: *Heinrich Anton D.*, Historien- und Genremaler, geb. in Hannover den 19. Jan. 1773, † in Potsdam den 10. Sept. 1850, kam 1794 nach Berlin auf die Akademie und ernährte sich hauptsächlich durch Miniatur- und Gouachemalereien. 1802 ging er über Düsseldorf nach Paris und Holland, 1811 nach Dresden; Italien sah er erst im Alter. Eine Anstellung als Professor an der Akademie ermöglichte es ihm endlich (1814), sich ganz seinem Lieblingsfach der Oelmalerei zu widmen. Ein in seiner Zeit gefeierter Künstler ist er heute mit Recht fast schon vergessen. Die Garnisonkirche in Potsdam besitzt von ihm ein Altargemälde, die Berliner Nationalgalerie ein Bild romantischer Richtung.

Literatur

Nagler. — Katalog der Nationalgalerie.

Autor

Dohme.

Empfohlene Zitierweise

, „Daehling, Heinrich Anton“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
